

Pressemitteilung

Leibniz-Institut für Angewandte Geophysik wird Mitglied in der Initiative Wissenschaft in Hannover

Hannover. Das Leibniz-Institut für Angewandte Geophysik (LIAG) ist seit November neues Mitglied der Initiative Wissenschaft in Hannover. Mit der Zusammenarbeit stärkt das LIAG fortan gemeinsam mit den 8 hannoverschen Hochschulen, dem Fraunhofer ITEM, dem Studentenwerk, der VolkswagenStiftung, der regionale Wirtschaftsfördergesellschaft hannoverimpuls GmbH sowie der Landeshauptstadt Hannover die Attraktivität und Internationalisierung des Wissenschaftsstandorts Hannover.

Im Rahmen der Angewandten Geophysik ist das LIAG in Niedersachsen sowie deutschlandweit seit Jahren in nationalen und internationalen Projekten hinsichtlich der Erforschung von Grundwasser und Geogefahren eingebunden, ebenso im Zuge der weiteren Forschung zu klimatisch bedingter Landschaftsentwicklung und geothermischer Exploration. Die regelmäßige Zusammenarbeit und der Austausch mit den Partnern der Initiative Wissenschaft sollen gegenseitigen Mehrwert bringen.

„Das LIAG zeichnet sich durch eine deutschlandweit und teilweise weltweit einzigartige Kombination von Forschungsexpertisen und geophysikalischen Methoden aus und trägt so zu einer unmittelbaren Stärkung des Wissenschaftsstandorts Hannover bei“, betont Prof. Dr. Manfred Frechen. „Mit über 50 Jahren Forschungserfahrung und unserem starken nationalen sowie internationalen Partnernetzwerk aus den Bereichen Wissenschaft und Wirtschaft freuen wir uns, als Partner gemeinsam mit den anderen Institutionen im Netzwerk die Forschung in Niedersachsen voranzutreiben, und im gegenseitigen innovativen Austausch neue Projektideen zu fördern.“

Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Hannover Belit Onay kommentiert: „Die Initiative Wissenschaft Hannover begrüßt den Beitritt des LIAG in den Lenkungskreis des Netzwerkes für eine weitere Stärkung und Internationalisierung des Hochschul- und Wissenschaftsstandortes“.

Damit einhergehend ist es dem LIAG ein großes Anliegen, dem wissenschaftlichen Nachwuchs optimale Rahmenbedingungen für den Einstieg in die Geophysik zu schaffen. Dafür arbeitet das Institut bereits seit vielen Jahren unter anderem eng mit der Leibniz Universität Hannover (LUH) zusammen, mit der gemeinsam Professuren berufen wurden und Forschungsprojekte eingeworben werden. Diese Kooperation erzeugt zudem schon lange eine gemeinsame öffentlichkeitswirksame Außendarstellung - nicht zuletzt zum Start des Novembers der Wissenschaft 2021, bei dem unter dem Format „Meet the Scientist – die Welt im Wandel“ Forschende des LIAG und des Leibniz Forschungszentrums FZ:GEO der LUH verschiedene Themen mit der interessierten Öffentlichkeit diskutieren.

Das neu aufgebaute Wissenschaftsmanagement am LIAG stützt diesen Schritt zum Beitritt in die Initiative und soll gleichzeitig im Sinne der Initiative der zentralen Bedeutung von Wissenschaftskommunikation Rechnung tragen sowie diese kreativ für Stadt und Gesellschaft fördern. Die bestehenden Kooperationen und den Mehrwert der Geophysik für die Erforschung von gesellschaftlich relevanten Themen in Niedersachsen noch sichtbarer zu machen, ist auch Teil der Bemühungen des Instituts hinsichtlich seines hochpriorisierten Ziels, wieder Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft zu werden.

Hintergrundinformationen

Über die Initiative Wissenschaft

Dialog, Kooperation und Transfer zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft sind das Markenzeichen der Initiative Wissenschaft Hannover. Seit 2007 engagieren sich in dem Netzwerk alle 8 hannoverschen Universitäten und Hochschulen, das Fraunhofer ITEM, das Studentenwerk, die VolkswagenStiftung, die regionale Wirtschaftsfördergesellschaft hannoverimpuls GmbH sowie die Landeshauptstadt Hannover. Gemeinsame Ziele sind die Stärkung der Attraktivität und Internationalisierung des Hochschul- und Wissenschaftsstandortes Hannovers, die Verbesserung der Rahmenbedingungen für Studierende, Lehrende und Forschende, die gemeinsame Akquise von Drittmitteln, die Vernetzung von Forschung und Wirtschaft sowie eine kreative Förderung der Wissenschaftskommunikation in Stadt und Gesellschaft. Koordiniert werden die Initiative Wissenschaft Hannover sowie die meisten Projekte in der Einheit „Wissenschaftsstadt Hannover“ im Büro des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Hannover. Die Initiative Wissenschaft Hannover hat neue Wissenschaftsformate wie das Videoportal www.wissen.hannover.de und den November der Wissenschaft entwickelt und erfolgreich eingeführt.

Über das LIAG

Das Leibniz-Institut für Angewandte Geophysik (LIAG) mit Sitz in Hannover ist eine eigenständige, außeruniversitäre Forschungseinrichtung. Mit Methoden der Angewandten Geophysik werden zukunftsgerichtete Fragestellungen von gesellschaftlicher Bedeutung untersucht. Der Schwerpunkt der Forschungsarbeiten liegt in der Erkundung des nutzbaren Untergrundes sowie in der Entwicklung von Mess- und Auswerteverfahren. Das Institut blickt auf über 50 Jahre Erfahrung in der Geophysik-Forschung zurück. Durch die langjährige Spezialisierung in der oberflächennahen Anwendung der Geophysik, der Geräte- sowie Dateninfrastruktur sowie der damit einhergehenden Möglichkeit, innerhalb eines Instituts verschiedenste geophysikalische Methoden themenübergreifend zu kombinieren, ist das LIAG deutschlandweit einzigartig.

Bildunterschrift:

Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Hannover Belit Onay mit Manfred Frechen, kommissarischer Direktor des LIAG an der Eröffnungsfeier vom November der Wissenschaft (© Hans-Jürgen Schwarz/LIAG)